



Pressemitteilung

Pracht der Hallenschauen auf der Wittstocker Landesgartenschau folgt dem Rhythmus der Jahreszeiten

Wittstock/Dosse. Am 18. April öffnete die sechste brandenburgische Landesgartenschau in Wittstock für sechs Monate ihre Tore

Eine faszinierende Pracht des Floralen entfalten die zwölf Hallenschauen, die dem historischen Güterboden auf dem LaGa-Gelände einen einzigartigen Glanz verleihen waren. Der Güterboden war im Vorfeld der Landesgartenschau aufwändig saniert worden, damit er sich in eine Gartenschau-Blumenhalle verwandeln kann. Den Reigen der Hallenschauen eröffnet am 18. April die große Eröffnungsschau, die den Farbenhunger der Besucher nach der langen Winterzeit stillen wird. In sehnsuchtsvoller Erwartung auf den Frühling wird durch gärtnerisches und floristisches Geschick ein Meer von Blumen phantasie- und liebevoll inszeniert. Die nachfolgenden Hallenschauen folgen dem Rhythmus der Jahreszeiten, Frühblüher und Sommerflor werden die Blumenhalle zu einem beliebten Treffpunkt der Gartenfreunde werden lassen.

Die Erdbeer- und Spargelzeit findet hier ebenso ihren Widerhall wie die Rosenblüte oder die Dahlienzeit. Eine der Hallenschauen wird sich mit dem Fontanejahr auseinandersetzen: Es findet in der Blumenhalle seinen Ausdruck in einer blumig gestalteten Wanderkulisserie mit Heide, Gemüse, Obst, Fisch, Wein, Gurken, Erdbeeren, Meerrettich und vielem anderen mehr, das die Gärten und Landschaften der Mark bestimmt. Die finale Blumenschau, mit der die Gartenschau vom 20. September bis zum 6. Oktober ihren Abschluss findet, wird mit reifen Früchten, Kürbissen, floralen Texturen von Chrysanthemen und prachtvollen Gestecken die leuchtenden Farben des Herbstes in die Blumenhalle holen.